

Baubeschreibung: Einfaches Kräuterbeet aus einer Holz- oder Obstkiste



Die im Bild zu sehende Holzharasse (hier bepflanzt mit zwei Erdbeersetzlingen) wurde zuvor als Aufbewahrungskiste für Werkzeuge verwendet und nun zweckentfremdet, um in ein Pflanzgefäß umgewandelt zu werden. Solch eine Holzkiste, falls nicht bereits vorhanden im Haushalt, kann auch in jedem Baumarkt oder Gartencenter in verschiedenen Größen relativ günstig erworben werden. Die Holzkiste in unserem Testprodukt misst 20 x 30 cm und besteht aus unbehandeltem Kiefernholz. Ihre Umwandlung zu einem Pflanzgefäß ist nur mit geringem Aufwand verbunden. Die einzigen zusätzlich benötigten Materialien und Produkte sind: eine robuste Plastikfolie (hierbei kann es sich auch um alte Verpackungen erworbener Produkte handeln, was den umweltschadenden Plastikverbrauch minimieren würde), Pflanzerde und Pflanze oder Setzling. Die Plastikfolie muss groß genug sein, um die Kiste Innen von allen Seiten enganliegend auszufüllen. Überstehende Reste werden auf Kistenrandhöhe abgeschnitten. Für einen besseren Halt kann die Folie von Innen an die Holzleisten getackert werden. Dies ist aber, sollte kein Tacker Vorhandensein, nicht zwingend notwendig. Die Folie wird dann im Bereich der Kistenunterseite auf Niveau der Lattenzwischenräume großzügig, mittels z.B. einer Schere oder eines Schraubenziehers, zum Zweck der Belüftung und des Wasserabflusses perforiert. Jetzt kann die Kiste mit Erde befüllt und sofort bepflanzt werden. Bei der Auswahl der Pflanze muss darauf geachtet werden, dass es sich um Spezies handelt die, je nach Kistengröße, genügend Platz findet, um ihre Wurzelballen entwickeln zu können. Aus eigener Erfahrung handelt es sich bei dieser Pflanzgefäß Idee um eine außerordentlich praktische, kostengünstige und nachhaltige Kreation.

Idee und Beschreibung: StudentInnen-Team der FH Graubünden, Schweiz.